

Das Dezernat für Umwelt und Verkehr lädt am Freitag, 13. Oktober, 15 Uhr, zur Einweihung der Erweiterungsfläche im Bestattungswald „Terra Levis“ ein. Treffpunkt ist am Bestattungswald, Weg und Parkplatz an der Georgenborner Straße sind ausgeschildert.

Nach der musikalischen Eröffnung mit dem Parforcehorncorps „Jagdschloss Platte“ sprechen die Dezernenten sowie Manfred Kinzer vom Seniorenbeirat Begrüßungsworte. Es schließen sich eine Lesung, ein Gebet und die Segnung durch Vertreter der Kirchen an.

Bevor es Kaffee und Kuchen sowie Führungen durch den Bestattungswald gibt, ist noch einmal das Parforcehorncorps zu hören.

Das erste Teilstück des Wiesbadener Bestattungswaldes „Terra Levis“ ist seit September 2013 in Betrieb. Die Stadt Wiesbaden betreibt diesen Wald in Eigenregie; die Bürger haben ausschließlich Kontakt mit städtischen Mitarbeitern.

In den ersten vier Jahren wurde bereits an zwei Dritteln der Bestattungsplätze das Nutzungsrecht vergeben. Aufgrund der großen Nachfrage standen schon nach zwei Jahren nicht mehr alle Baumkategorien zur Verfügung, sodaß eine Flächenerweiterung kurzfristig notwendig wurde.

Die Erweiterungsfläche umfasst 7,5 Hektar und besteht aus einem Mischwald mit Buchen, Eichen und Kiefern sowie einzelnen Fichten, Esskastanien und Birken.

Damit kann die Stadt Wiesbaden auch zukünftig der gleichbleibend hohen Nachfrage nach alternativen Bestattungsformen nachkommen.